

# Course an der Wiener Börse vom 14. August 1885.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Notrente . . . . .	82.85	83.—	6% Temeser Banat . . . . .	108.—	103.60	Staatsbahn 1. Emission . . . . .	197.26	197.76	Aktion von Transport-	Silbbahn 200 fl. Silber . . . . .	183.—	183.60
Silverbrente . . . . .	83.60	83.65	5% ungarische . . . . .	103.26	104.26	Silbbahn à 3% . . . . .	163.75	154.25	Unternehmungen.	Silbb.-Nordb.-Bahn . . . . .	162.25	162.75
1860er 4% Staatsloft 250 fl. . . . .	127.25	128.—	Andere öffentl. Anlehen.			à 5% . . . . .	138.—	128.50	Abrech-Bahn 200 fl. Silber . . . . .	Theiss-Bahn 200 fl. à. W. . . . .	261.50	262.50
1860er 5% ganze 500 . . . . .	139.50	140.—	Donau-Rieg.-Lose 5% 100 fl. . . . .	116.60	116.75	dto. Anleihe 1878, steuerfrei . . . . .	104.50	—	Aufst.-Lep. Eisenb. 200 fl. EM. . . . .	Tramway-Gef. Br. 170 fl. à. W. . . . .	198.20	198.60
1860er 5% Filmtiel 100 . . . . .	140.—	141.—	Anleben d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	103.60	104.60	Wien d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	99.75	100.26	Br., neu 100 fl. 106.60	Br., neu 100 fl. 107.60	166.60	167.60
1864er Staatslose 100 . . . . .	168.—	168.50	Prämiens-Anl. d. Stadtgem. Wien . . . . .	123.60	124.20	(Silber und Gold) . . . . .	—	—	Transp.-Gefellschaft 100 fl. . . . .	Transp.-Gef. 100 fl. . . . .	56.—	56.—
1864er 50% 50 . . . . .	166.76	167.26	Prämiens-Anl. d. Stadtgem. Wien . . . . .	123.60	124.20	(Silber und Gold) . . . . .	—	—	Ung.-S. Eisenb. 200 fl. Silber . . . . .	Ung.-S. Eisenb. 200 fl. Silber . . . . .	176.50	176.80
Como-Nentenscheine . . . . .	43.—	45.—	Wien d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	123.60	124.20	(Silber und Gold) . . . . .	—	—	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S. . . . .	Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S. . . . .	166.25	168.60
4% Dest. Goldrente, steuerfrei . . . . .	109.15	109.30	Bfandbriefe (für 100 fl.) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Desterr. Notrente, st. erfrei . . . . .	99.70	99.85	Bodener, allg. österr. 4 1/2% Gold . . . . .	124.60	126.—	Öster. Lope 40 fl. . . . .	42.76	42.85	Anglo-Oester. Bank 200 fl. Silber . . . . .	Eggenb. und Kainberg, Eisen- und	—	—
Ung. Goldrente 4% . . . . .	98.66	98.80	bto. in 50 . . . . .	99.75	100.26	Rudolf-Lope 10 fl. . . . .	16.—	16.50	Drau-Eif. (Bal.-Ob.-S.) 200 fl. S. . . . .	Stahl-Inb. in Wien 100 fl. . . . .	—	—
" Papierrente 5% . . . . .	92.30	92.45	bto. in 50 . . . . .	99.75	100.26	Salm-Lope 40 fl. . . . .	18.60	19.—	Dur.-Dobenbacher E.-B. 200 fl. S. . . . .	Eisenbahnw.-Leibz. I. 80 fl. 40% . . . . .	108.60	104.60
" Eisenb.-Ant. 120 fl. à. W. S. . . . .	149.—	149.25	bto. Prämien-Schulbversch. 3% . . . . .	98.—	98.60	St.-Genis-Lope 40 fl. . . . .	64.26	64.75	Elisabeth-Bahn 200 fl. EM. . . . .	Eisenbahnw.-Leibz. I. 80 fl. 40% . . . . .	66.—	66.50
" Öbbabn.-Prioritäten . . . . .	98.60	98.90	Dest. Hypothekenbank 101.5 1/2% . . . . .	101.—	—	Waldb.-Stein-Lope 20 fl. . . . .	49.—	49.50	Gall.-Tirol. III. 1873200 fl. S. . . . .	Montan-Gefell. österr.-alpine . . . . .	87.25	87.25
" Staats-Öbl. (Ung. Östb.) . . . . .	125.—	125.50	Dest. Hypothekenbank 101.5 1/2% . . . . .	101.—	—	Windischgrätz-Lope 20 fl. . . . .	27.60	28.50	Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silb. . . . .	Prager Eisen-Inb.-Gef. 200 fl. . . . .	129.—	129.75
" Prämien-Anl. à 100 fl. à. W. . . . .	109.20	109.60	bto. . . . .	101.90	102.30	Unionbank 100 fl. . . . .	79.76	80.—	Salz.-Car. Eisenmaß 100 fl. . . . .	Waffen-Ö. Öst. in W. 100 fl. . . . .	96.50	96.50
" Prämien-Anl. à 100 fl. à. W. . . . .	118.—	118.60	bto. . . . .	101.90	102.30	Vienna-Bank 100 fl. . . . .	145.76	146.25	Gala-Karl-Ludwig-B. 200 fl. EM. . . . .	Trifaller Kohlenw.-Gef. 70 fl. . . . .	138.—	138.—
" Prämien-Anl. à 100 fl. à. W. . . . .	121.—	121.50	Ung. allg. Bodencredit-Aktionen . . . . .	99.10	99.50	Verkehrsbanl. Allg. 140 fl. . . . .	—	—	—	—	—	—
Grundbents.-Obligationen (für 100 fl. C.-M.).	—	—	Prioritäts - Obligationen (für 100 fl.) . . . . .	—	—	—	—	—	Deutsche Plätze . . . . .	61.85	61.60	
5% böhmische . . . . .	107.50	—	Elisabeth-Westbahn 1. Emission . . . . .	116.—	116.—	Rathenau-Oberb. Eisenb. 200 fl. S. . . . .	149.75	150.26	London . . . . .	125.15	125.30	
5% mährische . . . . .	122.50	108.—	Ferdinand-Nordbahn à 5% . . . . .	106.26	107.25	Kemberg-Zernow.-Jassy Eisenb. . . . .	284.30	284.60	Paris . . . . .	49.60	49.65	
5% niederösterreichische . . . . .	107.60	108.26	Franz-Josef-Bahn . . . . .	93.—	93.50	Depoistenb. Allg. 200 fl. . . . .	239.60	290.—	Petersburg . . . . .	—	—	
5% oberösterreichische . . . . .	106.—	—	Galizien Karl-Ludwig-Bahn . . . . .	100.70	101.—	Habs. öst. -ung. Triest 500 fl. EM. . . . .	192.—	193.—	Ducaten . . . . .	5.92	5.94	
5% steirische . . . . .	104.—	—	Em. 1881 300 fl. à. 4 1/2% . . . . .	103.80	104.20	Prag-Dux Eisenb. 150 fl. Silb. . . . .	98.50	98.90	20-Francs-Stücke . . . . .	9.91	9.92	
5% kroatische und slavonische . . . . .	102.—	104.—	Oester. Norw.-bahn . . . . .	103.80	104.20	Stuhlb.-Bahn 200 fl. Silber . . . . .	87.6	87.8	Silber . . . . .	—	—	
5% siebenbürgische . . . . .	102.50	103.—	Siebenbürger . . . . .	99.10	99.50	Staats-eisenbahn 200 fl. à. W. . . . .	296.—	296.25	Deutsche Reichsbanknoten . . . . .	61.85	61.60	

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 185.

Montag, den 17. August 1885.

## (3169-1) Kundmachung. Nr. 4946.

Vom l. f. Bezirksgerichte Littai wird bekanntgegeben, dass die auf Grundlage der zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Katastralgemeinde Watsch geprüften Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen bis zum

28. August 1885

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen und dass an diesem Tage die weiteren Erhebungen geprüft werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten.

Die Übertragung amortisierbarer Privatsforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlage um die Nichtübertragung ansucht.

l. f. Bezirksgericht Littai, am 11. August 1885.

## (3122-2) Kundmachung. Nr. 7272.

Vom l. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die

Besitzbögen zum neuen Grundbuche der Steuergemeinde Banjaloka

nebst dem berichtigten Liegenschaftsverzeichnisse, der Katastralmappencopie und dem über die Localerhebungen aufgenommenen Protokolle

vom 14. August 1885 bis 28. August 1885

in dieser Gerichtslanzei zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, finden hierüber die weiteren Erhebungen

am 30. August 1885

im Amtslocale statt.

Die Übertragung von nach dem allg. G. G. amortisierbaren Hypothekforderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschaltung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansuchen, und werden die Einlagen, rücksichtlich deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf der obigen Frist verfasst werden.

l. f. Bezirksgericht Gottschee, am 10. August 1885.

## (3123-2) Kundmachung. Nr. 7273.

Vom l. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Steuergemeinde Kuschel

## (3098-2) Kundmachung. Nr. 7183.

Vom l. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Steuergemeinde Kuschel

am 22. August 1885

und die darauffolgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr vormittags, loco Petrina vorgenommen werden.

Alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

l. f. Bezirksgericht Gottschee, am 10. August 1885.

## (3160-2) Kundmachung. Nr. 13832.

Vom l. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass behufs

Anlegung des neuen Grundbuchs für

die Katastralgemeinde Zapotok

gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

27. August 1885

und die folgenden Tage, jedesmal um 1/2 9 Uhr vormittags, in der Gerichtslanzei angeordnet werden, und dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

l. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. August 1885.

## (3170-1) Kundmachung.

Nr. 9416.

Vom l. f. steierm.-kärtnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuverlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angesetzt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. G. Nr. 96, der 1. September 1885 als der Tag der Gründung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, befränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenverzeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Gründung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Änderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchstörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor

## Anzeigebatt.

## Sommersprossen-Salbe

gegen Sommersprossen, Leberflecke, Wimmerln, Gesichtsröthe etc. Dieselbe erhält den Teint stets weiss, glatt, rein und zart und gibt dem Gesichte eine jugendliche Frische. Gewöhnlich ist nach 15- bis 20maligem Gebrauche jede Unreinigkeit im Antlitz behoben. 1. Tiegel 50 kr.; Glycerinseife dazu 12 kr., in Summa 62 kr., versendet die (2670) 12-6

Apotheke Trnkóczy

neben dem Rathause in Laibach.

(3031—3) Št. 5522.

## Razglas.

Od c. kr. deželne sodnije ljubljanske se daje na znanje, da se je postavil v eksekuciji trgovske firme Goričnik & Ledenig v Ljubljani, za stopane po dr. Ivanu Tavčarju, proti Francu Cimpermanu, posestniku v Tomazinu, peto. 441 gld. 41 kr. s pristavkom, neznano kje odsotnemu eksekutu Francu Cimpermanu kuratorjem dr. Papež ter se mu vročil tukajsdniški eksekucijski odlok z dne 25. aprila 1885, št. 3147.

V Ljubljani dne 28. julija 1885.

(3091—1) Št. 3446.

## Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo cerkve sv. Marka v Vipavi (po gosp. dekanu M. Erjavec) dovoljuje se izvršilna dražba Josip Smucovega, sodno na 1290 gl. in 150 gl. cenjenega zemljišča pod vipavsko graščino tom. XVIII., pag. 201 in 207, zdaj katastralna občina Vipava vložna štev. 771 in 772

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

13. oktobra,

drugi na

13. novembra

in tretji na

15. decembra 1885, vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 28. julija 1885.

(2992—3) Nr. 1976.

## Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionsache des Johann Sternad (als Cessiorär des Franz Zaveršnik) gegen Ignaz Ulli von Ratschach wegen 100 fl. wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 4. März 1885, §. 486, kundgemacht, dass bezüglich der Realitäten Einlage Nr. 189, 190, 191, 192, 193 und 194 der Catastralgemeinde Ratschach am

28. August 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtsanzlei zur dritten Feilbietung geschritten wird, wobei der Verkauf allenfalls auch unter dem Schätzwert stattfindet.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 28. Juli 1885.



## Himbeerensyrum

Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse.

(2417) 9

(3104—1)

Št. 5553.

## Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliku se je čez tožbo Jožef Malneriča iz Moverske Vasi h. št. 4 po svojem za stopniku gosp. Franc Stajerju, c. kr. notarju v Metliku, proti Jakobu Murnu iz Moverske Vasi, oziroma njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznaja lastninske pravice skrajšana razprava na dan

11. septembra 1885

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leop. Ganglu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dné 8. julija 1885.

(2854—3)

Št. 3890.

## Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Jožeta Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Kocjanovega, sodno na 250 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 225 davčne občine Teržiše.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

26. avgusta 1885,

drugi na dan

30. septembra 1885

in tretji na dan

4. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 11. julija 1885.

(3026—3)

Št. 4304.

## Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Dolanca iz Dul pri Košči dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kasteličevega, sodno na 1790 gl. cenjenega zemljišča rektf. št. 16, stran 109 ad Schwarzenbach, ali vložek št. 76 davčne občine polšniške v Dolzemertu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

1. septembra,

drugi na

2. oktobra

in tretji na

3. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 12. julija 1885.

## Himbeerensyrum

Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse.

(2417) 9

(3111—2)

Št. 4466.

## Oklic.

Ker k drugi izvršilni dražbi dné 5. avgusta 1885 zemljišč gosp. Jožefa Pehanija ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic dné 17. marca 1885, št. 1625, tretja izvršilna dražba dné

9. septembra 1885

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 6. avgusta 1885.

(3069—2)

Št. 2796.

## Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Alojzija Gača iz Kostanjevice dovoljuje se izvršilna dražba Lize Kovačič od tam sodno na 3920 gld. cenjenega zemljišča sub uloga št. 70 in 71 katastralne občine kostanjevike in uloga št. 194 katastralne občine Oštorec.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

2. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

11. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

11. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

11. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

11. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

11. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

11. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

11. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

11. septembra,

drugi na

30. septembra

in tretji na

4. novembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodi

(3134—1) **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Josef Zagar von Iggeldorf (durch Dr. V. Barnikl) gegen den Verlass der Marianna Zagar von Iggeldorf bei fruchtlosem Verstreichern der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Juni 1885, §. 7652, auf den

26. August 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 26 ad Iggeldorf mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 8. August 1885.

(3135—1) **Relicitation.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria und des Jakob Grum von Tomisels die executive Relicitation der dem Johann Grum von Tomisels gehörig gewesenen und von Mathias Janković von Matena erstandenen, gerichtlich auf 2483 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 287 und Einl.-Nr. 894 ad Sonnegg bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

29. August 1885, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. Juli 1885.

(3136—1) **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Strava von Brößl gehörigen, gerichtlich auf 2660 fl. 20 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 274 ad Sonnegg im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. August, die zweite auf den 30. September und die dritte auf den

31. Oktober 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 23. Juni 1885.

(3133—1) **Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivane von Stermec, Bezirk Großlaßitz, die executive Versteigerung der dem Valentin Kileli von Kapotok gehörigen, gerichtlich auf 2587 fl. 40 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 489, tom. II, fol.

46 ad Auersperg, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. August, die zweite auf den

26. September und die dritte auf den

28. Oktober 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 8. Juli 1885.

(3085—1) **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottschee Sparcasse (durch Herrn Dr. Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Krizel von Graflinden gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einlage §. 8 der Katastralgemeinde Graflinden vorkommend bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. September, die zweite auf den

7. Oktober und die dritte auf den

4. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssize mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Juli 1885.

(3086—1) **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Majhin und Söhne in Triest (durch Dr. Burger) die exec. Versteigerung der den Mathias Latner von Mösel Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 177 fl. geschätzten Hälften der Realität Einlage §. 19 der Katastralgemeinde Mösel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den

7. Oktober und die dritte auf den

11. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Gottschee im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Juli 1885.

(3134—1) **Nr. 12788.**

46 ad Auersperg, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. August, die zweite auf den

26. September und die dritte auf den

28. Oktober 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 8. Juli 1885.

(3135—1) **Nr. 12270.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottschee Sparcasse (durch Herrn Dr. Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Krizel von Graflinden gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einlage §. 8 der Katastralgemeinde Graflinden vorkommend bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. September, die zweite auf den

7. Oktober und die dritte auf den

4. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssize mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Juli 1885.

(3086—1) **Nr. 6343.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottschee Sparcasse (durch Herrn Dr. Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Krizel von Graflinden gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einlage §. 8 der Katastralgemeinde Graflinden vorkommend bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. September, die zweite auf den

7. Oktober und die dritte auf den

4. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssize mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Juli 1885.

(3134—1) **Nr. 6827.**

46 ad Auersperg, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. August, die zweite auf den

26. September und die dritte auf den

28. Oktober 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 8. Juli 1885.

(3082—3) **Nr. 5205.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottschee Sparcasse (durch Herrn Dr. Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Krizel von Graflinden gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einlage §. 8 der Katastralgemeinde Graflinden vorkommend bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. September, die zweite auf den

7. Oktober und die dritte auf den

4. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssize mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Juli 1885.

(3083—1) **Nr. 5788.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Krizper in Laibach (durch Dr. v. Schrey) die executive Versteigerung der dem Martin Fine von Klanc Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 73, tom. I, fol. 304 ad Herrschaft Thurn an der Laibach im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den

7. Oktober und die dritte auf den

11. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssize mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Juli 1885.

(3134—1) **Nr. 6827.**

46 ad Auersperg, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. August, die zweite auf den

26. September und die dritte auf den

28. Oktober 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 8. Juli 1885.

(3082—3) **Nr. 5205.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottschee Sparcasse (durch Herrn Dr. Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Krizel von Graflinden gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einlage §. 8 der Katastralgemeinde Graflinden vorkommend bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. September, die zweite auf den

7. Oktober und die dritte auf den

4. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssize mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Juli 1885.

(3083—1) **Nr. 5788.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Krizper in Laibach (durch Dr. v. Schrey) die executive Versteigerung der dem Martin Fine von Klanc Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 73, tom. I, fol. 304 ad Herrschaft Thurn an der Laibach im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

# Terno im k.k. Lotto!

5000 Ducaten bezahle ich demjenigen, der mittelst meiner unfehlbaren Reservat-Spiel-Instruktion «Terno-Secco» in Combination nach Verlauf von drei Monaten nicht gewinnt. — Vor Nachahmung meiner Spielmethode bin ich geschützt. — Den Anfragen sind drei Marken beizulegen und auf die Adresse genau zu achten:

**M. Gönei**

Schriftsteller der Mathematik  
Budapest, Franz-Deák-gasse 3.  
Kleine Einsätze und schnelle Treffer ga-  
rantiert. (3180)

Ergebnis Unterfertigter curiert

# Hühneraugen

an den Füßen schmerzlos, in fürester Zeit.  
Polanastraße Nr. 59, ebenerdig.

(3161) 3—2 Johann Dolcher.

# Gesucht wird eine Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern

1. Stock oder Hochparterre, wenn möglich in der Nähe der Sternallee, baldmöglichst zu beziehen.  
Gefällige Anträge werden an die Buchhandlung von Kleinmayr & Bamberg erbeten.

(3164) 3—2

# Garten-Pfirsiche

große, nur 2 Gulden ein 5-Kilo-Korb  
franco jeder Poststation, wie auch Birnen, Paradeisäpfel, Weintrauben, Strudeläpfel, Wiederverkäufern zum Marktpreis, sendet (2978) 10—9

Luigi Seppenhoffer  
Gutsbesitzer, Görz (Küstenland).

Zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne.

# PURITAS

k. k. privilegierte specifiche Mundseife

von (2982) 4—2  
**Dr. C. M. Faber**  
Leib-Zahnarzt weland Gr. Majestät des Kaisers Maximilian I. von Mexico etc.

Das einzige jemals mit einer Weltausstellungs - Preismedaille (London 1862) ausgezeichnete, weil wirksamste und delicateste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes und der Zähne.

Die Puritas-Mundseife ist zu haben in Laibach bei C. Karlinger, Galanterie-Warenhandlung.

Haupt-Versand-Depot Wien, I., Bauernmarkt 3.

# Eis gesucht!

Man bittet, Offerte unter genauer Angabe des Preises für Waggonladungen, zur nächsten Bahnstation gestellt, zu richten unter Chiffre: **Br. J. 13. 8. 85** an die Administration dieses Blattes. (3172) 3—1

(3125—1) Nr. 7122

# Bekanntmachung.

Das l. l. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 3. Jänner 1885, Zahl 20, über Frau Katharina Kokalj von Laibach wegen Blödsinnes gemäß § 21 und 273 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden, und wurde ebender selben deren Ehegatte, der l. l. Telegrafen-Assistent Mathias Kokalj, wohnhaft Alter Markt Nr. 26, als Curator bestellt.

K. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Juli 1885.



# „THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

**Wien**

Giselastrasse Nr. 1 Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

**Budapest**

Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft . . . . .	Frs. 87 284 420,—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1884 . . . . .	17 134 226,05
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück- käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als . . . . .	149 800 000,—
In der letzten zwölftmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen . . . . .	63 992 275,—
der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . .	1 324 770 129,55
stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die	

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,  
bei **Val. Zeschko.** (613) 12—7

# Licitation.

Donnerstag den 20. August d. J., vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden im **Pfarrhof zu Preska**, Post Zwischenwässern, verschiedene (3163) 3—2

Möbel, Bettzeug, Kücheneinrichtung, Wirtschaftsgeräthe und **5 Stück Hornvieh**

gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben, und werden Kauflustige hiezu höflichst eingeladen.



(3124—1) Nr. 9571. 1885, B. 9262, angewiesen, die Rechte dieses Executens bei der gerichtlichen Versteigerung seiner Realitäten Urb. Nr. 118, Einl. Nr. 106 ad Sonnegg, und Urb. Nr. 112 ad Canoniciat Lambreg nach Vorchrift der Gesetze zu wahren.

K. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Juli 1885.

(3013—3) Nr. 7675.

# Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Mai 1885 auf den 28. Juli 1885 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Michael Vanič von Verh bei Dols ge- hörigen, im Grundbuche ad Rupertshof sub Urb. Nr. 225 vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

27. August 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten werden.

K. l. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. Juli 1885.

(3109—2)

Nr. 6118.

# Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionshache des Anton Prosenik von Möttling gegen Martin Obermann von Draschitz Nr. 15 wird bei Erfolglosigkeit der zweiten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit diesgerichtlichem Bescheid vom 12. März 1885, B. 1821, auf den

28. August 1885

angeordneten dritten Feilbietung geschritten.

K. l. Bezirksgericht Möttling, am 25. Juli 1885.

(2973—3)

Nr. 4112.

# Executive

# Realitäten-Versteigerung.

Über Ansuchen des Andreas Kolmayer von Unterfernig (durch Dr. Stempfhar in Kraiburg) wird die executive Versteigerung der der Marianna Bošić von Oberfernig gehörigen, gerichtlich auf 238 fl. geschätzten Realitäten Grundb. Nr. 710, 2329 und 917 ad Bezirksgericht Kraiburg bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 21. August,

die zweite auf den 22. September

und die dritte auf den 22. Oktober 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet.

— Badum 10 Proc.

K. l. Bezirksgericht Kraiburg, am 1. Juli 1885.

(3068—1)

Nr. 2778.

# Reassumierung

# dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Landsträß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Maria Bošović von Kroat.-Bregane (durch Dr. Mencinger in Türkfeld) gegen Jakob Lazanski von Laze zur Einbringung des Restbetrages per 13 fl. 77 1/2 kr. sammt 10 % Zinsen hievon seit 5. Februar 1884 und der weiter laufenden Executionskosten die Reassumierung der mit Bescheid vom 19. April 1884, Zahl 1627, mit dem Reassumierungsberechtigten dritten exec. Feilbietung der generischen Realität sub Urb.-Nr. 95 ad Herrschaft Motz, nun neue Einlage-Nr. 46 ad Katastralgemeinde Koritno, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den

16. September 1885, von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. l. Bezirksgericht Landsträß, am 3. Juli 1885.

(3144—3)

Nr. 5351.

# Erinnerung

an Franz Koš und Franz Král von Domschale, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Bon dem l. l. Bezirksgerichte Stein wird den Franz Koš und Franz Král von Domschale, unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannte Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Elisabeth Pavli von Domschale die Klage auf Anerkennung der Zahlung der für dieselben bei der Realität Einl. B. 35 der St.-G. Domschale pfandrechtlich haftenden Forderungen und Gestaltung der Löschung der diesfälligen Pfandrechte eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

19. August 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Ferdinand Král von Domschale als Curator ad actum bestellt.

K. l. Bezirksgericht Stein, am 19ten Juli 1885.